

*Script***O***ralia*

Verschriftung und Verschriftlichung

Aspekte des Medienwechsels in
verschiedenen Kulturen und Epochen

herausgegeben von
Christine Ehler und Ursula Schaefer



Gunter Narr Verlag Tübingen

ScriptOralia

Der Übergang von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit setzt zuerst einmal die Verschriftung einer Sprache, ihre Transkodierung vom phonischen ins graphische Medium voraus. Parallel dazu wird der komplexe Prozeß der Verschriftlichung in Gang gesetzt, dessen Auswirkungen von der medientypischen Textstrukturierung über den einzelsprachlichen Ausbau bis zur Organisation von Wissensbeständen reicht.

In den Beiträgen des vorliegenden Bandes wird deutlich, daß diese Entwicklungen kulturspezifisch unterschiedlich ablaufen. So ist einerseits zu differenzieren zwischen der Verschriftlichung in der griechischen Antike und dem Mittelalter. Darüber hinaus zeigt sich, daß auch im Mittelalter der Übergang von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit nicht zu trennen ist von den verschiedenen Ausgangslagen der einzelnen Volkssprachen.